

Grüß Gott

Nachrichten der Pfarre Maria Lankowitz



www.wallfahrtskirche-marialankowitz.at



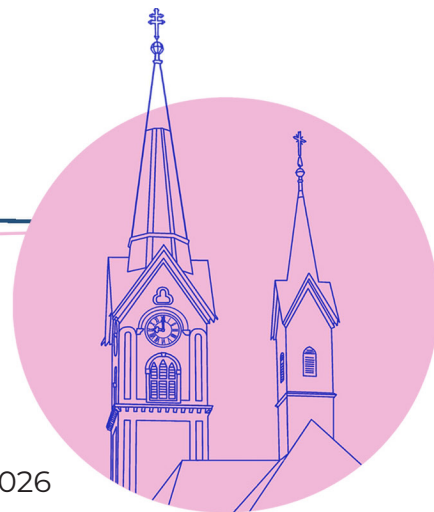
03144/2289



maria-lankowitz@graz-seckau.at



Juli / August 2026



Komm mit
Deinem Segen,
gib uns Tau
und Regen!

Wort des Pfarrers



Liebe Pfarrangehörige!

Wieder geht ein Arbeitsjahr zu Ende. Vieles hat sich in unserer Pfarre und im Kloster getan. Allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Alles, was wir unternehmen, soll zur größeren Ehre Gottes geschehen.

ER ist der Herr über uns, Seine Geschöpfe.

Alles Gute, das wir Menschen schaffen, ist ein Geschenk von IHM. Der Hl. Geist gibt uns die guten Gedanken, Einfälle und Ideen, alles Gute, das uns gelingt, ist eine Frucht Seines Wirkens. Der Wirbel des Alltags verschließt uns oft für das Wirken des Hl. Geistes, weil die Probleme überhand nehmen. In solchen Situationen ist man dann ganz auf die menschliche Kraft gestellt und kommt schnell an die Grenzen. Deshalb ist es wichtig, von Zeit zu Zeit Urlaub zu machen, um den Blick auf das Wesentliche wieder neu zu schärfen. Urlaub kommt von „erlauben“, Gott selber erlaubt, ja ER gebietet uns Freiraum: Mindestens ein Mal pro Woche, mindestens ein Mal im Jahr. Denn Ruhe ist ein Segen. ER selbst ruhte am siebten Tag und „sah, dass alles gut war.“ So wünsche ich allen von Herzen einen gesegneten und frohen Urlaub und erholsame Ferien. Im Gebet verbunden Euer Pfarrer *B. Elias OFM*



So wurden Himmel und Erde und
ihr ganzes Heer vollendet.
Am siebten Tag vollendete Gott das Werk,
das er gemacht hatte,
und er ruhte am siebten Tag,
nachdem er sein ganzes Werk gemacht hatte.
Und Gott segnete den siebten Tag
und heiligte ihn; denn an ihm ruhte Gott,
nachdem er das ganze Werk erschaffen hatte.

Buch Genesis 2,2-3

Freuet euch der schönen Erde

Freuet euch der schönen Erde,
denn sie ist wohl wert der Freud.
O was hat für Herrlichkeiten
Unser Gott da ausgestreut.

Und doch ist sie seiner Füße
Reich geschmückter Schemel nur,
ist nur eine schön begabte,
wunderreiche Kreatur.

Freuet euch an Mond und Sonne.
und den Sternen allzumal,
wie sie wandeln, wie sie leuchten
über unserem Erdental.

Und doch sind sie nur Geschöpfe
Von der höchsten Gottes Hand
Hingesät auf seines Thrones
weites, glänzendes Gewand.

Wenn am Schemel seiner Füße
und am Thron schon solcher Schein,
o was muss an seinem Herzen
erst für Glanz und Wonne sein.

Philipp Spitta



Papst Leo XIV. würdigt das Erbe des heiligen Franziskus

Anlässlich des 800. Jahrestages des Todes des heiligen Franz von Assisi hat Papst Leo XIV. eine eindringliche Botschaft an die Weltkirche gerichtet. In einem Brief, den das vatikanische Presseamt veröffentlichte, zeichnet das katholische Kirchenoberhaupt das Bild eines Heiligen, dessen Friedensbotschaft in einer Zeit globaler Konflikte und ökologischer Krisen notwendiger ist denn je.

Mario Galgano - Vatikanstadt

Genau acht Jahrhunderte sind vergangen, seit der „Poverello“, der Arme von Assisi, am 3. Oktober 1226 in der Portiuncula-Kapelle verstarb. Papst Leo XIV. nimmt dieses historische Datum zum Anlass, um an die radikale Umkehr und den unerschütterlichen Frieden zu erinnern, den Franziskus verkörperte. Der Brief ist an die Generalminister der Franziskanischen Familie gerichtet, spricht aber weit darüber hinaus die gesamte Gesellschaft an.



Frieden als aktives Geschenk

„Was für eine Illusion wäre es zu glauben, man könne den Frieden allein mit menschlichen Kräften aufbauen!“, schreibt der Papst mit Blick auf die aktuelle Weltlage. Der franziskanische Friedensgruß „Der Herr gebe dir den Frieden“ sei keine bloße Höflichkeitsformel, sondern die Verkündigung des Sieges Christi über den Tod. Leo XIV. betont, dass der Friede zwar ein Geschenk „von oben“ sei, aber dennoch ein „aktives Geschenk“, das jeden Tag neu angenommen und gelebt werden müsse.

In einer Ära, die von „endlos scheinenden Kriegen sowie inneren und sozialen Spaltungen“ geprägt sei, biete das Leben des Heiligen aus Assisi zwar keine technischen Lösungen, weise aber auf die „authentische Quelle des Friedens“ hin.

Der mit den Vögeln sprach

800 Jahre Heimgang des Hl. Franziskus

Ausstellung in der Bibliothek des Franziskanerklosters Maria Lankowitz

Geöffnet von Juni bis Oktober 2026

Öffnungszeiten:
nach den Sonntagsmessen & jederzeit auf Anfrage

Franziskanerkloster
8591 Maria Lankowitz, Franziskanerplatz 1a
Tel.: 0664/2747006

Geschwisterlichkeit mit der gesamten Schöpfung

Ein zentrales Thema des Schreibens ist die untrennbare Verbindung zwischen dem Frieden unter den Menschen und dem Frieden mit der Natur. Franziskus, der Sonne und Mond als Geschwister bezeichnete, erinnere uns heute daran, dass die „gemeinsame Heimat bedroht ist und unter der Ausbeutung stöhnt“. Der Heilige Vater ruft zu einer „universalen Versöhnung“ auf, die den Schutz der Schöpfung als integralen Bestandteil der christlichen Berufung begreift.

Ein Gebet für den Frieden

Zum Abschluss seines Briefes übergibt der Papst der Kirche ein eigens verfasstes Gebet. Darin bittet er um die Fürsprache des Heiligen: „Schenke uns den Mut, Brücken zu bauen, wo die Welt Grenzen errichtet.“ Franziskus wird darin als „entwaffneter Zeuge“ angerufen, der uns lehren soll, Mauern niederzureißen.

Den Wortlaut des Briefes finden Sie im nächsten Pfarrblatt - Ausgabe September/Oktober.

Pfarrkalender

Heilige Messen

(wöchentlich)

Sonntag:

08.30 Uhr,
10.00 Uhr
18.00 Uhr

Dienstag & Freitag:

18.00 Uhr

Mittwoch & Donnerstag:

07.00 Uhr

Samstag:

10.00 Uhr

Rosenkranz

40 Minuten
vor jeder Hl. Messe

(außer Sonntag vor
der 10.00 Uhr Messe)

Eucharistische Anbetung

nach der
Freitagabendmesse
bis 19.30 Uhr

Beichtmöglichkeit

Sonntags nach der
08.30 Uhr und nach der
18.00 Uhr Messe,

Freitags nach der
18.00 Uhr Messe

und jederzeit
auf Anfrage

Pfarrkaffee

Sommerpause
Nächster Termin:
30.08.2026



Antoniusandacht

in der
Dienstagsmesse
18.00 Uhr

Maria Lankowitz - Gößnitz - St. Johann

Do.	02.07.		Mariae Heimsuchung – Anbetungstag
		06.20 Uhr	<i>Rosenkranzgebet entfällt!!</i>
		07.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt!!</i>
		08.30 Uhr	Hl. Messe – anschließend Eucharistische Anbetung bis 16.00 Uhr
Fr.	03.07.	07.15 Uhr	<i>Hl. Messe in Gößnitz entfällt!!</i>
		18.00 Uhr	Herzjesumesse mit Andacht, anschl. Eucharistische Anbetung
Sa.	04.07.	10.00 Uhr	Herzmarienmesse
		11.30 Uhr	Taufe von Lina Zwanzer
		16.00 Uhr	Hl. Messe für Fußwallfahrer aus Kleinlobnig
So.	05.07.		Patrozinium - Pfarrfest
		07.50 Uhr	<i>Rosenkranzgebet entfällt!!</i>
		8.30 Uhr	Hl. Messe – anschließend Prozession
		10.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt!!</i>
		17.20 Uhr	<i>Rosenkranzgebet entfällt!!</i>
		18.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt!!</i>
Fr.	10.07.	8.15 Uhr	Schulmesse für Volksschule Maria Lankowitz
Sa.	11.07.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Marienandacht
		14.00 Uhr	Wallfahrermesse für Pfarre St. Lorenzen/Wechsel
Mo.	13.07.	18.00 Uhr	Fatimafeier mit Hl. Messe & Prozession (anschl. Agape)
Sa.	18.07.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Marienandacht
Sa.	25.07.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Marienandacht
So.	26.07.	08.30 Uhr	Hl. Messe – anschl. Beichtgelegenheit - Fahrzeugsegnung
		10.00 Uhr	Hl. Messe – anschließend Fahrzeugsegnung
		14.30 Uhr	Hl. Messe in Gößnitz – anschließend Fahrzeugsegnung
		18.00 Uhr	Hl. Messe mit Wallfahrern aus Graden – Fahrzeugsegnung

Sa.	01.08.	10.00 Uhr	Herzmarienmesse mit Radio Maria
So.	02.08.		Portiunkula
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit rhythmischen Liedern gestaltet
Do.	06.08.		Verklärung des Herrn
Fr.	07.08.	07.15 Uhr	Hl. Messe in Gößnitz entfällt!!
So.	09.08.	10.00 Uhr	Hl. Messe entfällt!!
		10.00 Uhr	Kirchweihsonntag in der Herzjesukirche in Gößnitz
Di.	11.08.		Hl. Klara
Do.	13.08.		Fatimafeier
		06.20 Uhr	Rosenkranzgebet entfällt!!
		07.00 Uhr	Hl. Messe entfällt!!
		18.00 Uhr	Fatimafeier mit Prozession, anschl. Agape
Sa.	15.08.		Mariae Himmelfahrt
		08.30 Uhr	Hl. Messe mit Kräutersegnung
		10.00 Uhr	Hl. Messe mit Kirchenchor Maria Lankowitz & Kräutersegnung
		12.00 Uhr	Hl. Messe am Wölkartkogel
Fr.	21.08.	10.00 Uhr	Andacht für Wallfahrer aus Semriach
Sa.	22.08.		Hl. Messe mit Marienandacht
So.	23.08.	14.30 Uhr	Hl. Messe in Gößnitz entfällt!!
Mo.	24.08.	07.00 Uhr	Abfahrt zur Wallfahrt nach Kleinmariazell
Di.	25.08.	11.00 Uhr	Wallfahrermesse für Feuerwehr & Rotes Kreuz Lungau
Sa.	29.08.	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Marienandacht
So.	30.08.	08.30 Uhr	Hl. Messe – anschl. Beichtgelegenheit - Pfarrkaffee
		10.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee



Taufkinder

- Antonia Strommer
- Michael Reiner
- Lea-Amelie Pitour
- Louie Julien Eicherl
- Lina Zwanzer



Ehepaare

- Dieter Franz Pöschl & Martina Ofner
- Andreas & Christina Atzler



Wir beten für unsere Verstorbenen

- Rosa Eisner
- Erwin Wabnegger
- Josef Primus

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag & Donnerstag
08:00 - 10:00 Uhr

Dienstag
16:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch & Freitag
geschlossen

MIVA-Christophorus Aktion



„Wenn jeder mir entgegenkommende Autofahrer nur einen Groschen geben würde, könnten so viele Menschenleben gerettet werden.“ Dies dachte sich der erste österreichische MIVA Geschäftsführer Karl Kumpfmüller Ende der 50er Jahre, als er auf eigener Achse ein Fahrzeug von Stadl-Paura (OÖ), zur Verschiffung nach Afrika in einen norddeutschen Hafen, überstellt hat. Dieser Gedanke war der Startschuss für die MIVA-Christophorus Aktion. Benannt ist sie nach dem **Heiligen Christophorus**, dem Schutzpatron der Reisenden. Seit 1960 ist sie die bekannteste und wichtigste Spendensammlung der MIVA. Sie wird jedes Jahr im Juli unter dem Motto: „**Einen ZehntelCent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Fahrzeug**“ durchgeführt. Mit dem **Christophorus Sonntag** findet die **MIVA-Christophorus Aktion** jährlich seinen Höhepunkt.

Termine für die Fahrzeugsegnungen: 2026

Sonntag, 26. Juli 2026; 08.30 Uhr, 10.00 Uhr, 14.30 Uhr, 18.00 Uhr; jeweils nach der Hl. Messe



Firmung Maria Lankowitz

Herz-Jesu-Fest in Gößnitz



Am 7. Juni feierten wir das Patrozinium unserer Herz- Jesu-Kirche in Gößnitz. Begleitet von den Klängen der Bergkapelle Piberstein erfolgte der Einzug vom vlg. Uhlbauer durchs Dorf in unser kleines, aber einzigartiges Holzkirchlein. Dort zelebrierte Bruder Elias den Festgottesdienst, der vom Gesangsverein Gößnitz sowie von der Bergkapelle Piberstein musikalisch gestaltet wurde. Danach luden der Bauernbund und die Landjugend Gößnitz noch zum gemütlichen Verweilen in der Stocksporthalle und zum Maibaumumschneiden ein.



Festsonntag in St. Johann am Kirchberg



Am 21.06.2026 konnte der heurige Festsonntag bei herrlichem Wetter gefeiert werden. Die Heilige Messe und die anschließende Prozession zu den vier Altären wurden wieder von der Ortsmusik Salla musikalisch umrahmt und von der Landjugend Kemetberg/Kirchberg tatkräftig unterstützt. Nachdem der alte Brauch des „Pulvergeld-Sammelns“ aufrecht erhalten wurde, konnte neben den Kosten für das Schießen beim Umgang auch noch eine erhebliche Summe für das nächste Großprojekt, der Sanierung der Kirchenmauer, eingenommen werden.

Bei der anschließenden Agape im Kirchhof der Kirche St. Johann fand der Festsonntag einen gemütlichen Abschluss. Vergelt's Gott allen Mitwirkenden und an alle, die dieses Fest vorbereitet haben.

Gleichzeitig laden wir alle ein, den Erhaltungsverein der Kirche St. Johann am Kirchberg weiterhin finanziell zu unterstützen, damit die geplanten Sanierungen finanziert und unser kostbares Juwel am Kirchberg erhalten werden kann.



Pfarrmosaik

Fronleichnam in
Maria Lankowitz
mit Prozession

Segen beim
Pflegeheim Mavida

Regenbogen über
dem Kloster

Heilige Messe am
Wölkartogel

Segnung des
Sonnwendfeuers

Feldersegnung mit
anschließender Stärkung

Impressum:
Pfarrblatt der Pfarre Maria Lankowitz mit Filialkirchen Gößnitz & St. Johann
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: röm.- kath. Pfarramt Maria Lankowitz
Röm.-kath. Pfarramt, Franziskanerplatz 1a, 8591 Maria Lankowitz, Tel.: 03144/2289 DVR:0029874(10524)
Für den Inhalt verantwortlich: Br. Elias Unegg OFM Email: elias.unegg@katholischekirche.at
Layout: Christina Lenz
Email: maria-lankowitz@graz-seckau.at Homepage: <https://www.wallfahrtskirche-marialankowitz.at>
Druck: Pfarre Maria Lankowitz
Erscheinungsweise:
Jänner/Februar, März/April, Mai/Juni, Juli/August, September/Okttober, November/Dezember

